Gulden 1672

Ein Gulden Tagesverdienst war ein gutes Auskommen.

Dagegen musste ein Handwerker drei Tage dafür arbeiten. Einen Gulden kosteten sieben Pfund Butter oder ein Paar Damenschuhe oder ein Wams oder eine Flasche besten Burgunderwein.

Schon seit 1240 löste sich die Stadt vom Stadtherrn. Die Reformation vertiefte den Gegensatz von Stadt und Erzbischof. Seitdem gab es eine eigene städtische Münzprägung. Sie wurde unter den sächsischen Administratoren (1635-1680) und der Herrschaft Brandenburgs fortgesetzt.

Informationen

1672 (Datierung)

Gulden

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

Inv. M21306